

# Buchbesprechung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft -

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Buchbesprechung

**Geistige Landesverteidigung.** Zu keiner günstigeren Stunde als gerade jetzt, hätte die «Zürcher Illustrierte» ihre Sondernummer «Geistige Landesverteidigung» herausgeben können. Es ist die dritte in der beachtenswerten Reihe ihrer jüngsten Sonderpublikationen. (Die erste war der militärischen, die zweite der wirtschaftlichen Landesverteidigung gewidmet. Alle drei Landesverteidigungsnummern der «ZI» erscheinen vereinigt in einem Heft mit farbigem Umschlag, zum Preise von Fr. 1.20.)

Diese Nummer ist jedoch nicht oberflächlich auf den Tag hin zusammengestellt. Man spürt, dass sie von langer Hand vorbereitet wurde, dass Hingabe, Besonnenheit, ernste Auseinandersetzung und nicht zuletzt ehrliche Selbstkritik hier am Werke waren. Kein hohler Patriotismus, keine Vaterlandsduselei kommt hier zu Wort, sondern es werden auf diesen 40 Seiten in ernster Zeit zu ernstesten Menschen ernste Worte gesprochen. Jeder mann wird das stattliche Heft besitzen und es aufbewahren wollen, gerade weil das, was hier über Landesverteidigung gesagt und gezeigt wird, so gar nichts Protziges an sich hat, weil es gestaltet ist aus dem Geist der Selbstbesinnung und aus dem Wissen um unsere tiefsten Verwurzelungen heraus. Was soll man aus der Vielfalt des verarbeiteten und so klug verbildlichten Stoffes herausgreifen? Grundzüge unserer Eigenart, Grundvoraussetzungen unserer staatlichen Selbständigkeit und Reife werden festgehalten, jedes einzelne Bild wird zum Sinnbild, und diese augenfällige Bildsprache ist dem gedruckten Wort ebenbürtig. Namhafte Geschichtsschreiber, Dichter und Schriftsteller der Schweiz lassen sich vernehmen, zahlreiche Stimmen aus der Auslandschweiz mahnen und raten und bekennen sich zum Vaterlande. So fügt sich eines zum andern, so dass die Nummer in ihrer Einheit, die durch eine vierseitige Beilage über Oesterreichs Ende als selbständiger Staat nicht gestört, sondern gehoben wird, eine ungewöhnliche Kraft und dokumentarische Form erhält.

## SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telefon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

**SEKTION BADEN U. O. V.** Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telefon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

**Monatsrapport der EPV-Sektion Baden.** 15. Februar bis 15. März 1938.

Der verflossene Monat brachte uns die stetige Weiterentwicklung der begonnenen Arbeiten im Kurswesen. Die *Kurse* erfreuen sich eines ziemlich regelmässigen Besuches.

Anlässlich unserer ersten *Monatsversammlung vom 4. März* beehrte uns Herr Oberstlt. i. Gst. Büttikofer mit einem Lichtbildervortrag über «Leistungs-